manuscript

15. Jh.

Seite 101r

Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29296
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift

gesatzt opfer inder. ec. Wem ich an
die stat thonen mag, die zu deine
dienst geordent sind, des ich nicht
gerim mag, die weil ich ellend vnd
fluchtig pin, vnd deine nanen wird
ich diechund, wann er ist gut, das
ist ich wirt dich lobund, vmb die
gut die du mir ergangen hast. Det

In tribulatione eripuisti me et super inimicos meos despexit oculum meum.

Wann aus allen noten hast du mich
erlediget, do ich oft in pin gewesen,
den gedinch han ich fur pas pey deinen
genaden, vnd ob man veint hat
mein auch vnrecht, das ist ich han nur
vernischaft, nichts geacht von dem
trost den ich zu deiner gut han, vnd
nicht zu mein thraft. Disen psalm
magt man pedeutten von posen sagen
sagern vnd vrettern, von den doch
der vnschuldigt mensch, der sich an
got lat wol erlediget wirt. Dicz
psalm vmb gesthrift ist also
zu der zeit auf der engel
kamt der dist. Disen psalm
macht dauit vnd danchte got das
er aus Zeyla entran, vnd aus Saus
Saule hemter tham, der in inder
stat Zeila wolt pesessen haben, vnd
also tham dauit von den Zeilern
die in Saulin wolten geantwurt
haben, vnd het sew doch dauit aus

der handen philistin erledigt,
vnd dauit sprach darnach also.

Deus audi deus orationem meam et ne despexeris

Got, erhor mein gepet, vf
esnecht mein andacht nicht,
vnd chey zu mir, vnd erhor
mich. Dauit spricht darnach.

Contristatus sum in exercitatione mea et conturbatus sum

Ich pin peribt wan den in
meiner vbung, das ist hei
erhor mich. Wann mich die
leute von Zeila nicht lassent
genessen, das ich mich in zu
hulff geribt han vnd gear
bait in eisen gewant, des du
nichtent se mir vbt. Wann
si mich wolten habn in Sa
uls hant geantwurt. Nu
pin ich traurich wan den
von meins veines stimm vf
der nit der sunter, des ist
Saulins, er spricht er well
mich pesitzen inder stat Zei
la vnd mich das volch
das sind die sunter daselbs
mzeyla die sunteren das si
min habent gedacht ze tun
den ich doch ~~gelff~~ geholffen.

han